

gedruckt am: 08.06.2025

Name

Deutsches Kunstarchiv (Nürnberg/Mittelfranken)

Zeitraum

2008-

Andere Namen

Deutsches Kunstarchiv am Germanischen Nationalmuseum (Nürnberg/Mittelfranken)

Germanisches Nationalmuseum. Deutsches Kunstarchiv (Nürnberg/Mittelfranken)

DKA (Abkürzung)

früherer Name: Archiv für Bildende Kunst

Ort

Nürnberg/Mittelfranken

Quelle für Namensansetzung

Vorlage

Geschichte

Das Deutsche Kunstarchiv (DKA) wurde 1964 im Germanischen Nationalmuseum als Archiv für Bildende Kunst gegründet und erhielt 2008 seinen heutigen Namen.

Sammlungsgegenstand sind vor allem schriftliche Materialien von Einzelpersonen sowie von Institutionen aus allen Bereichen der bildenden Kunst, der Kunstgeschichte, des Kunsthandels und der Restaurierung. Die Sammlung von persönlichen Dokumenten, Unterlagen zu Beruf und Werk sowie Korrespondenzen umfasst den Zeitraum vom späten 19. Jahrhundert bis in die Gegenwart und wird ständig erweitert.

Vorgänger

Archiv für Bildende Kunst (Nürnberg/Mittelfranken) (1960-2008)

administrativ übergeordnet

Germanisches Nationalmuseum (Nürnberg/Mittelfranken) (1852-)

Art der Beziehung

Leiterin des Deutsches Kunstarchivs

Person

Jooss, Birgit (1965-)

Art der Beziehung

Deutsches Kunstarchiv (2015-2017)

Person

Prügel, Roland (1971-2017)

Art der Beziehung

Mitarbeiterin im Deutsches Kunstarchiv

Person

Uher, Daniela (1952-)

Bemerkungen (öffentlich)

Weiterführende Literatur: Birgit Jooss: Das Deutsche Kunstarchiv im Germanischen Nationalmuseum, Nürnberg. Vom Umgang mit schriftlichen Nachlässen von Künstlern und Kunstwissenschaftlern. In: AKMB news. Informationen zu Kunst, Museum und Bibliothek. Jg. 16, Heft 1, 2010, S. 16–21; Birgit Jooss und Lars Blunck (Hrsg.): Die Gesichter der Kunst. Beiträge der Tagung im Germanischen Nationalmuseum, Nürnberg 2018.

DEUTSCHES KUNSTARCHIV im Germanischen Nationalmuseum